



Beschlussauszug

aus der
26. Sitzung der Stadtvertretung Usedom
vom 07.12.2022

Top 10 Beschluss über die Entgegennahme von Spenden für das Lichterfest der Stadt Usedom in 2022

Herr Hannemann berichtet, dass auch er am Abend des Lichterfestes eine Barspende in Höhe von 150,00 € überreicht hätte. Die Spende wird in die Liste mit aufgenommen. Der Sachverhalt wird noch einmal mit der Stadtinformation geklärt.

Die Stadtvertretung Usedom beschließt die Entgegennahme nachfolgender Spenden in Höhe von insgesamt 2.885,00 €.

Firma	Ansprechpartner	Spenden betrag
Agentur für Deutsche Vermögensberatung	Lutz Henze	50,00 €
Apotheke	Nils Köster	250,00 €
Arztpraxis	Timo Morgenroth	100,00 €
Bauschlosserei GmbH	Hans-Herbert Boljahn	50,00 €
Bauunternehmen	Gert Sasse	100,00 €
Bauplanung Witt	Christina Witt	50,00 €
Beyer´s Heizungsservice	Silvio Beyer	20,00 €
Dienstleitungen & Service	Stephan Eggebrecht	150,00 €
E.DIS AG		300,00 €
Elektro Porath	Thomas Porath	20,00 €
Esso Tankstelle	Andreas Bunz	100,00 €
Hoco Möbel	Rico Baumann	50,00 €
Ingenieurbüro Neuhaus und Partner	GmbH	200,00 €
KfZ-Werkstatt	Stefan Grundmann	50,00 €
Leuchtturm Usedom Reisen	Burkhard Lebert	20,00 €
Lohnsteuerhilfverein	Sigrun Krüger-Stein	35,00 €
Norddeutscher Hof - Kutscherstation	Thomas Houf	100,00 €
Physiotherapie	Daniela Heuer	20,00 €
Physiotherapie	Simone Köster	50,00 €
Pommern-Triker e.V.	Andreas Tietz	20,00 €
Provinzial Nord Generalvertretung	Robert Stein	50,00 €
Reit & Fahrverein Insel Usedom e.V	Olaf Hagemann	50,00 €
Reusenhof am Haff	Peter Zimmermann	100,00 €
Schornsteinmeister	Frank Petrikat	50,00 €
Steinmetzmeister	Toralf Lada	100,00 €
Tierarztpraxis Marie-Luise Maack	Marie-Luise Maack	100,00 €
Tischlerei	Christian Witt	50,00 €
USEDOMER - Renovierungen	Daniel Ohm	100,00 €
Privatperson	Günther Jikeli	200,00 €
Zahnarztpraxis	Dr. Müller	200,00 €

Hannemann GmbH	Jonas Hannemann	150,00 €
-----------------------	-----------------	----------

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	6	0	0

Herr Dr. Jikeli und Herr Hannemann waren aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.